

Januar 1905 beginnt die

Berliner klinische Wochenschrift.

Organ
für praktische Aerzte.

Redigiert von

Geh. Rath Prof. Dr. C. A. Ewald
und Prof. Dr. C. Posner

ihren zweiundvierzigsten Jahrgang.

Wöchentlich 3—4 Bogen.

Abonnement vierteljährlich 6 *M.*

Die grosse Verbreitung der Berliner klinischen Wochenschrift im In- und Auslande ist im Buchhandel allgemein bekannt; wir freuen uns, auf jede eingehende Empfehlung somit hier verzichten zu können. Den geehrten Sortimentsbuchhandlungen sagen wir für die dauernde Unterstützung unsern Dank und bitten nur, für die Verbreitung dieser medizinischen Wochenschrift auch fernerhin sich gefälligst interessieren zu wollen. Probenummern stehen in beliebiger Anzahl zu Diensten.

1905 beginnt:

„Folia haematologica“

Internationales Zentralorgan
für Blut- und Serumforschung.

Herausgegeben in Verbindung und unter ständiger Mitarbeit von hervorragenden Fachgelehrten

redigiert von

Dr. Artur Pappenheim.

II. Jahrgang.

Erscheint monatlich in Heften von 3—4 Bogen zum Preise von 26 *M.* pro Jahrgang.

Prospekte bitte zu verlangen.

Berlin, im Dezember 1904.

August Hirschwald,
Verlagsbuchhandlung.

Zur gef. Verwendung für den neuen Jahrgang empfehlen wir nachstehende Zeitschriften unseres Verlages:

Centralblatt für die medizinischen Wissenschaften.

Unter Mitwirkung von

Prof. Dr. Senator, Dr. E. Salkowski,
Prof. Dr. P. Schultz

redigiert von Prof. Dr. M. Bernhardt.

Wöchentlich 1—2 Bogen.

Gr. 8°. Preis des Jahrganges 28 *M.*

Das Centralblatt für die medizinischen Wissenschaften ist wohl das verbreitetste unter den referierenden medizinischen Blättern, da es wöchentlich in jeder Nummer von Fachmännern verfasste Referate über die gesamte medizinische Literatur des In- und Auslandes bringt und somit allen Ärzten, die den Überblick über den Gang der medizinischen Forschungen nicht verlieren wollen, unentbehrlich ist. Probenummern bitten wir gef. verlangen zu wollen.

Hygienische Rundschau.

Herausgegeben

von

Dr. C. Fraenkel, Geh. Med.-Rat,
Prof. der Hygiene in Halle,

Dr. M. Rubner, Geh. Med.-Rat,
Prof. der Hygiene in Berlin,

und Prof. Dr. C. Günther, Geh. Med.-Rat
in Berlin.

== Monatlich zwei Nummern. ==

Abonnementspreis halbjährlich 14 *M.*

Die weitesten Kreise, nicht nur Ärzte und Techniker, Medizinal- und Verwaltungs-Beamte, auch Mitglieder städtischer Verwaltungen, sowie alle Behörden wenden der Hygienischen Rundschau ihr Interesse zu, und hat nur selten eine Zeitschrift einen so sicheren und guten Erfolg aufzuweisen, wie die Hygienische Rundschau.

Die Namen der Herausgeber, sowie die stattliche Reihe ihrer Mitarbeiter überheben uns jeder weiteren Empfehlung. Wir bitten um gef. tätige Verwendung. Probenummern stehen zu Diensten.

Berlin, im Dezember 1904.

August Hirschwald,
Verlagsbuchhandlung.

Zur gef. Verwendung für den neuen Jahrgang empfehlen wir nachstehende Zeitschriften unseres Verlages:

Vierteljahrsschrift für gerichtliche Medicin und öffentliches Sanitätswesen.

Unter Mitwirkung der Königl. wissenschaftlichen Deputation für das Medicinalwesen im Ministerium der geistlichen, Unterrichts- u. Medicinal-Angelegenheiten.

Herausgegeben von

Geh. Rath Dr. Schmidtman
und Prof. Dr. Fr. Strassmann.

Jahrg. 1905. — Preis des Jahrganges 14 *M.*

Diese Vierteljahrsschrift ist das Organ der obersten wissenschaftlichen Medicinalbehörde, der Königl. wissenschaftlichen Deputation für das Medicinalwesen, und finden sich diejenigen ihrer in höchster Instanz abgegebenen Gutachten, die ein besonderes wissenschaftliches Interesse haben, in dieser Zeitschrift mitgeteilt. Alle wichtigen Materien aus der gerichtlichen Medizin und alle sanitätspolizeilichen Fragen werden in dem anerkannt reichhaltigen Inhalte abgehandelt.

Internationales Centralblatt für

Laryngologie, Rhinologie und verwandte Wissenschaften.

Unter ständiger Mitarbeiterschaft von

Bayer (Brüssel), Chiari (Wien), Góngora (Barcelona), Jonquière (Bern), Landgraf (Berlin), Lefferts (New York), M'Bride (Edinburgh), Moure (Bordeaux), Schech (München), Schmiegelow (Kopenhagen), Seifert (Würzburg) u. a.

herausgegeben von Sir Felix Semon (London).

XXI. Jahrgang.

Monatlich 3 Bogen. Preis d. Jahrg. 15 *M.*

Zeitschrift

für

klinische Medicin.

Herausgegeben von

Dr. E. Leyden, Dr. F. Kraus,
Dr. H. Senator,

Professoren der medicin. Klinik in Berlin.

Dr. Leube, Dr. Naunyn,

Professoren der medizinischen Klinik in
Würzburg, Strassburg i. E.,

Dr. H. Nothnagel, Dr. E. Neusser,
Dr. L. v. Schrötter,

Professoren der medicin. Klinik in Wien.

56. Bd. 1905. Gr. 8°. Mit Tafeln.

Preis des Bandes in 6 Heften. 16 *M.*

Berlin, im Dezember 1904.

August Hirschwald,
Verlagsbuchhandlung.